

English version below

Liebe railML-Partner,

zur Darstellung der Sicherungstechnik in railML würde ich folgende Grundstruktur vorschlagen, die diskutiert werden sollte:

(1) Im Linienführungsschema (infrastructure-->line) sind bereits die sicherungstechnischen Außenanlagen (Signale, Weichen, Gleismagnete,...) zum Teil definiert. Diese sollten wir an der Stelle, wo sie ohnehin genannt sind, mit zusätzlichen Attributen und Unterelementen genauer spezifizieren. Dies können zum Beispiel bei Signalen die anzeigbaren Signalbegriffe sein, auch eine nicht ganz leichte Aufgabe, wenn es international gültig sein soll.

(2) Der logische Teil der Sicherungstechnik soll in einem separaten Teilschema der Infrastruktur (infrastructure-->interlocking) neben dem Linienführungsschema platziert werden. Unterelemente von Interlocking wären dann mehrere Stellwerke (signalBox), neben Nahbedienbereichen, Blockabhängigkeiten und Zugbeeinflussungssystemen. Dass Stellwerk teilt sich dann in Fahrstraßen usw. Im Anhang befindet sich ein Vorschlag für eine Grundstruktur, den ich auf diesem Wege noch einmal als Diskussionsgrundlage bekannt machen möchte. Kann gern auch als Ausgangspunkt fürs Wiki verwendet werden.

Jetzt sollten wir diskutieren, welche zusätzlichen Detailinformationen gebraucht werden und welche überflüssig sind.

Freundliche Grüße
Gregor Theeg

Dear railML partners,

for defining railway signalling in railML, I suggest the following basic structure:

(1) In infrastructure-->line some outdoor equipment has already been defined, such as signals, switches, trackside magnets etc. We should equip them with additional sub-elements and attributes and place all physical elements which can be found along the track in the

infrastructure-->line sub-schema. For example, signal aspects would be defined in this way, which will be a very complex problem if it shall be valid for all signal systems in the world.

(2) The interlocking itself shall be defined as a sub-schema infrastructure-->interlocking. Here all logical information would be defined. Sub-elements of the interlocking would be the signal boxes, besides locally operated areas, block dependences and train protection systems. The signal box will be divided into routes etc. Attached you find an idea for a basic structure of this schema as a basis for discussion. This could also be used as a beginning for wiki.

Now we should discuss, which details are needed and which not.

Best regards
Gregor Theeg

File Attachments

1) [interlocking.zip](#), downloaded 381 times
